

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 38 (1948)  
**Heft:** 14  
  
**Rubrik:** Chronik der Berner Woche

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Bernerland

22. März. Die Vereinigung der Berner Wanderwege bezweckt die Markierung der Wanderwege im Kanton Bern mit orange-farbenen Wegweisern, womit sie auch eine Trennung des motorisierten Verkehrs und der Fussgänger durchführt. Bereits sind eine beträchtliche Zahl solcher Tafeln im Kanton herum angebracht worden.
- Die Alpwirtschaft beklagt die Abwanderung des geschulten Alppersonals, so dass nur mehr Hüterbuben die grosse Verantwortung übernehmen können.
- Die Jünglinge des Kadettenkorps Langnau des Jahrganges 1932 werden nach fünfjähriger Kadettenzeit entlassen. Erstmals wird ein Kadettentaler ausgeteilt, der in Zukunft allen Jünglingen des obersten Jahrganges, die in allen Disziplinen die Bedingungen erfüllen, ausgeteilt werden soll.
23. März. Im Berner Jura hat sich eine Studiengruppe protestantischer Geistlicher unter Leitung repräsentativer Persönlichkeiten der protestantischen Bevölkerung des Berner Juras gebildet.
- Das Mädchenarbeitsheim Brüttelen begeht sein 50jähriges Jubiläum. Zu Ehren des Wohltäters Aebi trägt die Anstalt den Namen «Aebiheim».
- In Saanen-Gstaad wird eine Motorflugzeuggruppe als Sektion des Schweizerischen

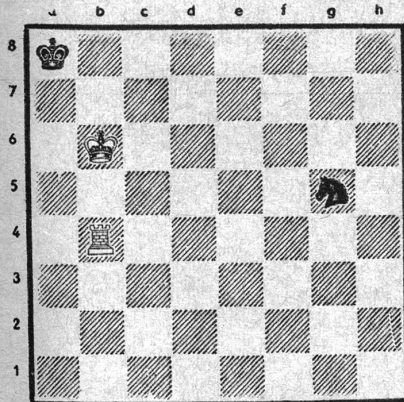
Aeroklubs gegründet. Im nächsten Sommer sollen Passagierflüge mit eigenen Flugzeugen der Sektion ausgeführt werden.

24. März. Als Seltenheit für dieses Gebiet sei vermerkt, dass ein Storch die Hochwacht überflogen hat.
- Die Gartenbaugesellschaft und die Bürgergemeinde Interlaken beschliessen, gemeinsam auf der Mittengrabenallmend im Osten Interlakens einen Grüngürtel zu erstellen.
- Der Gemeinderat von Burgdorf spricht 174 775 Franken für die erste Etappe der Erweiterung der Bezirkskrankenanstalt.
- Bei Münsingen wird bei der Schützenfahrbücke in der Nähe des Schwimmbades eine neue Leitung angelegt, die das für Bern bestimmte Wasser, das in der Nähe der Eisenbahnbrücke von Kiesen nach Utigen gefasst wird, unter der Aare durchleitet.
25. März. Die «Volks-Zeitung» von Spiez begeht ihr 50jähriges Bestehen.
- Die Stadt Biel hat die Umstellung vom Tram- auf Trolleybusverkehr auf sämtlichen Strecken vollzogen.
- Die oberaargauischen Synodalen tagen in Langenthal.
26. März. Die Kirche Eggwil, die mehr als 300 Jahre alt ist, wird einer Renovation unterzogen. Bereits sind innerhalb der Gemeinde rund 26 000 Franken als freiwillige Beiträge eingegangen.
27. März. Das Haushaltslehrerinnen-Seminar in Pruntrut wird bekanntlich verstaatlicht. Inskünftig sollen auch neuenburgische Haushaltslehrerinnen in dieser Institution ausgebildet werden.
- In Steffisburg zerstört Feuer den Neubau der Möbelfabrik Gschwend. Hundertfünfzig Mann der Steffisburger Feuerwehr dämmen den Brand ein.

## Stadt Bern

22. März. Das Städtische Gymnasium gedenkt der Hundertjahrfeier der Stadt Bern; seine Fraktion im Jugendparlament lud die Sekretäre der Bürger- und Gewerbe-, der Freisinnigen-, sowie der Sozialdemokratischen Partei der Stadt Bern hiezu ein.
23. März. Ueber 65 Familien von Bümpliz und aus der Stadt schliessen sich zur Dauerfamiliengarten-Genossenschaft «Eymatt» zusammen, um unterstützt durch die Gemeinde, eine Grossgartenanlage zu schaffen.
24. März. Der am 2. Oktober 1947 neugegründete Verband bernischer Bürgergemeinden und bürgerlicher Korporationen bestellt seinen Vorstand neu unter Berücksichtigung der sechs Landesteile, worunter auch zwei Vertreter des Berner Jura.
25. März. Die Ausstellungshalle im Breitenrainquartier feiert ihr Aufrichtefest. Nach 17 Uhr begannen 8 Zimmerleute «Fyrabedopple», wobei ihre Aexte mit gemessenen rhythmischen Bewegungen gegen einen Balken schlugen.
26. März. Die Vereinigten Bern-Worb-Bahnen erhalten den ersten vollständig neuen Motorwagen. Der Fahrleitungsumbau ist ebenfalls beendet.
27. März. Die Bürgerschaftsgenossenschaft des bernischen Gewerbes verzeichnet eine starke Abnahme der Gewerbehilfs-Bürgerschaften. Innert Jahresfrist sind diese Bürgerschaften von Fr. 72 050 auf Fr. 6500 zurückgegangen. An erster Stelle der Gesuche stehen Mechaniker und Feinmechaniker, an zweiter Stelle Schreiner.

## SCHACH ECKE



O. D. (Svenska Dagbl. 1927). Matt in 3 Zügen. Lösungen an Dr. H. Joss, Bern, Brunnmattstr. 72. Lösung zu Nr. 1: 1. L e 3 — g 4, h 5 : g 4; 2. S c 6 — d 8 . . . ; 1. . . . K a 8 — b 7; 2: S c 6 — d 8 T. . . . (Eine noch bessere Fassung der Aufgabe Nr. 1 erhält man, wenn man den Bauer auf h 2 wegnimmt und statt dessen einen schwarzen Bauer auf e 5 setzt. Die Lösung bleibt die gleiche, dabei ist aber jede Nebenlösung ausgeschlossen).

Richtig gelöst von: C. Burghold; M. Blau; E. Brunner; Dr. A. Bieri, Bern.

## TEPPICHE HÖHN

Qualität

billig

schön

Neuengasse 36, Bern (Sousol)  
vis-à-vis Hotel Post

## Tierpark und Vivarium

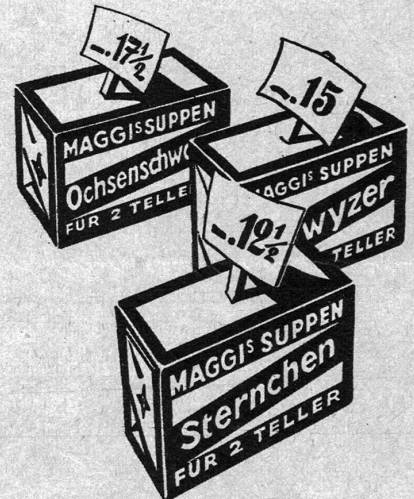
### DÄHLHÖLZLI BERN

In den Voliären neu:

### Schmetterlingsfinken, Sonnenvögel

und viele andere kleine, prächtig gefärbte

### Exoten



## Die rechnende Hausfrau weiss...

wie vorteilhaft Maggi's Suppen im Preise sind. Über 30 Suppen-sorten stehen wieder zur Verfügung, worunter die beliebten Teigwarensuppen, Schwyzer, Lauch, Tapioka-Julienne usw. Beachten Sie den günstigen Preis von

**Maggi's Suppen**